

Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Nach Art. 6 (1) b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein – erforderlich sind.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Schulverein des Gymnasiums Ohlstedt e.V., Sthamerstraße 55, 22397 Hamburg
Tel.: 428 93530 (Schulsekretariat), E-Mail: schulverein@gymnasium-ohlstedt.de
Vorstand: Marc Osterloh (1. Vorsitzender), Björn Schniederkötter (2. Vorsitzender), Ulrike Dollase (Rechnungs- und Schriftführerin)

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Der Schulverein des Gymnasiums Ohlstedt e.V. verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- Zum Zweck der Mitgliederverwaltung:

- Vorname, Name, Adresse, Email-Adresse
- aktuell beschultes Kind / beschulte Kinder und Klasse
- Datum des Vereinsbeitritts

- Zum Zweck der Beitragsverwaltung:

- Bankverbindung und Höhe des Mitgliedsbeitrags

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 (1) b) DSGVO.

Alle Daten erhalten wir aus der persönlich ausgefüllten Beitrittserklärung zum Schulverein des Gymnasiums Ohlstedt e.V. Der Abschluss bzw. die Durchführung der Mitgliedschaft ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 (1) c) DSGVO.

Nur Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis bestimmter Mitgliederdaten erfordert, haben Zugriff auf personenbezogene Mitgliederdaten. Den genannten Personen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der genannten Personen aus dem Verein hinaus.

Dauer der Datenspeicherung

Die zum Zweck der Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (s. oben) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Die zum Zweck der Beitragsverwaltung notwendigen Daten (s. oben) werden nach 10 Jahren gelöscht. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie können unter der obigen Adresse folgende Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung Ihrer hinterlegten Daten nach Art.16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 21 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird, nach Art. 7(3) DSGVO.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständig Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg.